

Société Romande des Amis des Roses.

In der wunderschön dekorierten Stadt Bischofszell wurde 2009 der 50.Geburtstag der Schweizerischen Rosenfreunde gefeiert.

Im Kalender des nächsten Jahres ist das gleiche Jubiläum der Société Romande eingeschrieben. Diese wurde anlässlich des Rosenneuheiten-Wettbewerbs in Genf im Juni 1967 gegründet.

Seit zwei Jahren stellen die Mitglieder des Komitees ein Programm zusammen, das einem Jubiläum würdig ist. Wir hoffen, dass es eine dauerhafte Erinnerung und Motivation für alle Mitglieder sein wird. Auch um neue Kräfte zu mobilisieren.

Im Laufe ihrer Existenz, abgesehen vom Gestalten von Rosengärten und Gedenkstätten, hat die Société ein Teil ihrer Mittel für die Sehbehinderten eingesetzt.

Kürzlich hat sich eine Gelegenheit ergeben in der Stadt Lausanne. In der Nähe des Ophthalmologischen Spitals Jules Gonin und dem Casino von Montbenon liegt die Promenade André Schnetzler. Diese Grünzone trägt seit letztem Jahr den offiziellen Namen « Park der Legende ». Der Besucher findet hier 18 Sculpturen aus Bronze. Jede Station besteht aus einem Pult welches eine Sequenz der « Herbst-Legende » darstellt. Der Text wurde wunderschön interpretiert in drei Dimensionen und mit Blindenschrift versehen durch die bildende Künstlerin Sara H. aus Method bei Yverdon.

Das Projekt im Wert von mehr als 800 000 Franken wurde ausschliesslich aus Gaben finanziert. Bei der offiziellen Eröffnungfeier am 21. September 2015 hat die « Vereinigung der Herbst-Legende » die Gesamtheit dieses Kulturguts der Stadt Lausanne übergeben.

Sie können dieses Objekt im Internet unter www.legended'automne.ch betrachten.

Der Unterhalt unserer Gabe mit einem Garantie-Zertifikat ist gesichert für die Zukunft. Ausserdem ermöglichte unsere Teilnahme den Namen SRAR unserer Gesellschaft dauerhaft im Zentrum der Suisse Romande festzuschreiben. Deshalb wird die Jahresversammlung 2017 in Lausanne stattfinden.

Seit ihrem Anfang war die Société Romande des Amis des Roses bestrebt die Ausbildung der Gärtner zu unterstützen. Jedes Jahr geben wir eine Belohnung für gute Leistungen von Gärtnerinnen und Gärtner der Gartenbau-Schule Châtelaine-Lullier. Für das Jubiläum haben wir einen Ideen-

Wettbewerb ausgeschrieben für alle jungen Gärtner mit einem Lehrabschluss und Zeugnissen der Jahre 2012 bis 2015 der 5 Westschweizer Ausbildungszentren, sowie den Personen mit einem eidg. Gärtnermeister-Diplom und den Spezialisten für Grünzonen-Unterhalt. Wir haben mit der Stadt Montreux ein Dossier zusammengestellt, das die Restauration des « Parc de l'Europe » zum Ziel hat. Es ist der grösste Park von Montreux. 6 Projekte sind eingereicht worden, bewertet durch eine pluridisziplinäre Jury. In Anwesenheit der Regierung haben wir kürzlich die Gewinner belohnt. Die lokale Presse und die Gartenbau-Presse (Jardin suisse) haben die Ergebnisse veröffentlicht. Die Gemeindebehörde, Eigentümerin der Ideen, entscheidet über den Beginn und den Umfang der Arbeiten. Wir wissen, dass es ein dringender Wunsch ist, die Restauration Anfangs 2017 zu beginnen, sofern kein Rekurs eingereicht wird.

Für den rekreativen Teil des 50. Jubiläums haben wir eine Reise ins Tessin vorbereitet, wo wir die Kunst-Giesserei Art-Perseo in Mendrisio besuchen werden, welche sämtliche Werke von Sara H. gegossen hat, die im Park der Legende installiert sind. Auf der Alpen-Südseite, bevor unsere Rosen blühen ist die jährliche Kamelien-Blüte in Locarno eine Reise wert. Diesem Programm werden sich noch andere Besuche anschliessen, die lokale Küche und wie wir hoffen auch die Wärme der Alpen-Südseite.

2017 wird auch das Jahr des 3.« Rosen-Festivals » in Estavayer-le-Lac, eine Veranstaltung die wir unterstützen. Als Einführung, Anfangs März veranstalten wir zwei Rosenschnittkurse in der Roseraie Thérèse Meyer. Die Manifestation wird unsere Kräfte vom 23. bis 25 Juni mobilisieren. Frau Marlise Fertig wird einen Vortrag halten im Konferenz-Zyklus.

Die Romands unterhalten sich gerne bei einem Glas guten Weins, so wie Sie sicher auch. Eine Subscription für die Verteilung einer Anzahl guter Flaschen mit der Jubiläumsetikette der SRAR ist im Gange.

Die Freundschaft erhalten und den Zusammenhalt vertiefen mit den Schwester-Gesellschaften im In- und Ausland gehören zu unseren Zielen. Deshalb werden unsere Mitglieder und die Teilnehmer bei den wichtigen Zusammenkünften mit kleinen für dieses Jahr vorbereiteten Dankes-Geschenken nach Hause gehen.

Diese Zeilen zeigen Ihnen die laufenden und zukünftigen Aktivitäten.

Es ist Zeit Ihnen friedvolle Festtage zu wünschen und beste Wünsche für das Neue Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit. Möge Ihnen 2017 viele bereichernde Momente schenken.

Für die SRAR Raymond Tripod, Präsident.